

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 9 (1983)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Als die Basler Regierung die Frau erschuf  
**Autor:** Stingelin, Christine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-359883>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# KONTAKTE

Sekretariat OFRA-Schweiz  
Quartiergasse 17  
3013 Bern / 031/42 04 06  
Mo.-Fr.: 10-12h

**AARGAU**  
c/o Entfeldstrasse 19  
5000 Aarau

**BADEN**  
Postfach 1036  
5401 Baden / 056/82 50 63

**BASEL**  
Lindenberg 23  
4058 Basel / 061/32 11 56  
Di.-Fr.: 13-15h

**BASELLAND**  
Postfach  
4410 Liestal

**BERN**  
Quartiergasse 17  
3013 Bern / 031/42 04 06  
Mi: 15.30 - 18.00 Uhr

**BIEL**  
Obergasse 23  
2502 Biel  
Kontakt: R.Schafroth  
032/22 64 29

**Initiativgruppe FRIBOURG**  
Brigitte Studer  
Grand Fontaine 19  
037/22'68'86  
Silvia Lieberherr  
Neuville 56  
037/22'32'75

**GENEVE**  
c/o Corinne Chaponnierre  
6, rue des Pitons  
1205 Genève / 022/20 86 45

**GRENCHEN**  
c/o Marianne Gugger  
Gibelstrasse 17  
2540 Grenchen / 065/9 19 35

**LUZERN**  
Postfach 14  
6010 Luzern 7

**OLTEN**  
Hammerallee 23  
4600 Olten / 062/ 32 33 53  
Öffnungszeiten der OFRA-Frauenbibliothek  
u. -Buchladen: Sa.13.30-16h

**SCHAFFHAUSEN**  
Postfach 509  
8201 Schaffhausen / 053/5 61 97

**SOLOTHURN**  
Postfach 752  
4500 Solothurn / 065/42 38 81

**ST.GALLEN**  
c/o Susi Rüttimann  
Spisergasse 16  
9000 St.Gallen

**ZÜRICH**  
Postfach 611  
8026 Zürich

## Als die Basler Regierung die Frau erschuf

“Guten Morgen Fräulein ... pardon, eh ... Frau Meier.” So ähnlich werden wohl viele Mitarbeiterinnen der staatlichen Verwaltung des Kantons Baselstadt an jenem denkwürdigen Mittwochmorgen, dem 19. Januar 1983 begrüßt worden sein. Es war der Tag, an dem der Basler Regierungsrat die Frau erschuf – das Fräulein ist tot, es lebe die Frau. Seit diesem Tag braucht eine weibliche Person, die in Basel beim Staat arbeitet, keinen Ehemann mehr, um wirklich eine Frau zu sein. Aber – schliesslich leben wir ja in einer Demokratie, individuelle Freiheit geht über alles – selbstverständlich dürfen ledige Frauen, wenn sie es ausdrücklich wünschen, weiterhin Fräuleins bleiben.

Die Basler Regierungsräte haben es sich nicht leicht gemacht mit diesem Entscheid, drei vier Jahre haben sie mit sich gerungen. In vertrauter patriarchalischer Manier haben sie zuerst entschieden, dass die Fräuleins gar keine Frauen sein wollen. Aber die undankbaren Staatstöchter wollten diesen gutgemeinten stadtväterlichen Rat nicht befolgen. Als demokratisch gesinnte Regierungsräte durfte dieser Frauenwille natürlich nicht übergegangen werden. (Derart eigenmächtige Entscheide fällt die Basler Regierung bekanntlich nur bei unwichtigen Dingen, beispielsweise wenn es um Kredite für Autobahnprojekte geht, die der Grosse Rat nicht bewilligen will). Hier konnte wieder einmal so richtig Demokratie gespielt werden, etwa im Stil des fortschrittlichen Lehrers, der in seiner Klasse darüber abstimmen lässt, ob der Diktattext eher von Fischen oder von Vögeln handeln solle. Der Entscheid der staatlichen Mitarbeiterinnen fiel deutlich aus, Frau war ihnen lieber als Fräulein. Dass sie wahrscheinlich lieber etwas anderes gefragt worden wären, zum Beispiel ob sie es richtig finden, dass ihr Chef drei bis vier Mal soviel verdient wie sie, obwohl er auch nur das KV gemacht hat, oder ob sie damit einverstanden sind, dass es immer Herr Direktor aber nie Herr Putzmann heißt, steht hier selbstverständlich nicht zur Diskussion. Hauptsache das Ziel ist erreicht, die Bedürfnisse der weiblichen

Mitarbeiterinnen werden in Zukunft berücksichtigt werden.” “Wollen Sie lieber mit ‘Frau’ oder ‘Fräulein’ angeredet werden?” wird Mann die Sekretärin oder die Lehrerin fragen. Ich hätte da auch noch eine Frage, nur die wird nie gestellt: “Wollen sie nicht vielleicht Direktorin oder Rektorin werden?”

Christine Stigelin

## BERATUNG

**INFRA Basel**  
Lindenberg 23  
4058 Basel / 061/32 90 64  
Mo: 15-20h / Mi: 12-16h

**Haus für geschlagene Frauen**  
Basel  
Tel.: 061/54 18 80

**INFRA Baden**  
Bädersstr. 9  
5400 Baden / 056/22 33 50

**INFRA Bern**  
Eigerplatz 5  
3007 Bern / 031/45 06 16  
Di: 18-20h / Sa: 14-17h

**OFRA Bern**  
Quartiergasse 17  
3013 Bern / 031/42 04 06

**INFRA Luzern**  
Löwenstrasse 9  
6004 Luzern / 041/51'15'40  
Mo.: 14-16 h / Do.: 19-21 h

**Fraueneratungsstelle OFRA Olten**  
Hammerallee 23  
4600 Olten / 062/21 20 36  
Donnerstag 19-21h

**INFRA Meilen**  
Sterneggweg 3  
8706 Meilen / 01/923'06'00  
Do.: 16-21 h

**INFRA Schaffhausen**  
Neustadt 45  
8200 Schaffhausen / 053/4 80 64  
Mi: 16-20h

**INFRA St.Gallen**  
Löwengasse 3  
9000 St.Gallen / 071/22 44 60  
Mi: 14.30-20h

**INFRA Winterthur**  
Rosenstrasse 9  
8400 Winterthur / 052/22 94 62  
Mi: 18-21h / 1.Di. des Mts.: 14-16h

**INFRA Zürich**  
Mattengasse 27  
8000 Zürich / 01/44 88 44  
Di: 14.30-20h

**Nottelefon für vergewaltigte**  
Frauen Zürich  
Tel.: 01/42 46 46  
Mo., Mi. u. Fr. 18-20 h.